Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Art.Nr.: 2426, 2427 Stand: 23.01.2020

PROFI TRASSDRAINMÖRTEL

Produkt: Trasshältiger, wasserdurchlässiger Verlegemörtel

Anwendung: Als Unterlags- und Bettungsmörtel für Pflastersteine oder -platten, zum Versetzen von

Randsteinen, für innen und außen.

Eigenschaften: Maschinelle und händische Verarbeitung, verhindert Staunässe und somit Feuchtigkeitsschäden

im Mörtelbett, frostbeständig und mit verminderter Ausblühneigung.

Zusammensetzung: Trasszement, Sande 0–4 mm, Zusatzmittel

Technische Daten:

Körnung 0–4 mm

Materialverbrauch ca. 18–20 kg/m²/cm

<u>Festigkeitsklasse</u> C16/20 i.A. ÖNORM B 4710-1 (Laborwert)

<u>Auftragsstärke</u> mind. 3–6 cm bezogen auf das Verlegebett

<u>Wasserbedarf</u> ca. 2,5 Liter reines Wasser/Sack

<u>Trockenrohdichte</u> ca. 2.100 kg/m³

Wasserdurchlässigkeit ca. 6,5 x 105 m/s gemäß DIN 18130-1

<u>Frostbeständigkeit</u> XF1/XF3 gemäß ONR 23303 Verarbeitungskonsistenz C1 i.A. ÖNORM B 4710-1

Normen:

ÖNORM B 2214 und RVS 08.18.01

Verarbeitungstemperatur:

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss über + 5 °C betragen.

Auf gefrorenem Untergrund und bei Gefahr von Frost (Vorsicht auch bei Nachtfrost), ist die Verarbeitung nicht zulässig!

Untergrund:

Der Untergrund ist auf Eignung zu prüfen (Festigkeit und frostsicherer Aufbau) und muss ein Gefälle aufweisen, bzw. wasserdurchlässig sein (Vermeidung von Stauschichten).

Nicht wasserdurchlässige Entwässerungsebenen müssen so ausgeführt sein, dass eine sichere und dauerhafte Wasserableitung erfolgt.

Verarbeitung:

Freifallmischer, Durchlaufmischer, Horizontalmischer

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Anmischen:

Als Anmachwasser muss Wasser in Trinkwasserqualität verwendet werden. Jegliche Beimischung anderer Stoffe ist unzulässig.

Das Anmischen erfolgt mit Durchlauf-, Freifall- oder Zwangsmischer (Mischzeit mind. 3–5 Minuten), oder mit angeflanschtem Durchlaufmischer am Silo.

Der Wasserbedarf bei Siloware beträgt ca. 50-70 Liter pro Tonne.

Arbeitstechnik:

Die Verarbeitung hat nach den geltenden handwerklichen Regeln und Normen zu erfolgen. Der frische PROFI Trassdrainmörtel ist vor zu schnellem Austrocknen (z. B. Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung) zu schützen.

Die Steine oder Platten dürfen keine Verunreinigungen aufweisen und sind bei hohen Temperaturen mit Wasser zu benetzen. Auf einem Gefälls- oder Drainbeton muss die Dicke des Mörtelbetts mind. 3–6 cm betragen, auf wasserdurchlässigen, ungebundenen Tragschichten mind. 6 cm.

Bettungsstärken von mehr als 6 cm erfordern eine ausreichende Verdichtung mittels Rüttelplatte- oder walze. Zur Erzielung einer kraftschlüssigen Haftung bei Pflaster- und Plattenverlegung ist vor der Verlegung auf der Plattenunterseite PROFI Trassklebemörtel vollflächig aufzubringen (ca. 2–3 mm dick).

Die Verklebung erfolgt im noch feuchten Kleberbett.

Hinweise:

Durch die Beigabe von Trass wird die Gefahr von Ausblühungen stark vermindert. Gänzlich ausgeschlossen können Ausblühungen oder Verfärbungen der Platten oder Steine jedoch nicht werden.

Die Verwendung für den Unterwasser- und wassernahen Bereich ist nicht zulässig!

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform:

<u>Artikelnummer</u> <u>Lieferform</u>

2426 Säcke (40 kg); 1.400 kg/Palette

2427 Silo

Lagerung:

Säcke trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar. Kühl, jedoch frostfrei lagern.

Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).